

Martin-Luther-Kirche, Zinglerstraße 66, 89077 Ulm
 Mo 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
 Di, Do, Fr 9.00 – 12.00 Uhr
 Pfarramtssekretärin Cathrin Häge
 Tel. 3 46 00 Fax 9 31 71 09 kontakt@lutherkirche-ulm.de

Pfarramt Martin-Luther-Kirche Ost

Pfarrer Andreas Wiedenmann Hasslerstr. 39, 89077 Ulm
 Tel. 3 74 12 wiedenmann@lutherkirche-ulm.de

Pfarramt Martin-Luther-Kirche West (geschäftsführend)

Pfarrer Volker Bleil Mettlachweg 2, 89077 Ulm
 Tel. 3 73 46 bleil@lutherkirche-ulm.de

Gemeindegarbeit

Mesnerin Anneliese Beer Diensthandy: 0176 / 34 52 98 81
 Dienstzeiten: Di, Mi, Fr beer@lutherkirche-ulm.de
 Jugenddiakon Eberhard C. Müller Tel. 3 47 86
 Schillstr. 20 mueller@lutherkirche-ulm.de
 Stefanie Klenk, 1. Vorsitzende des KGR Tel. 3 66 63
 Bezirkskantor Philip Hartmann Tel. 0 73 92 / 91 33 31
 Kinderchor, Mike Knehr Tel. 01 60 / 7 58 64 52
 Gospel im Westen, Isabelle Siyou Tel. 01 72 / 7 34 13 96
 Organist Albrecht Krokenberger Tel. 0 73 44 / 95 21 44
 Martinus-Kurrende, Blockflötengruppe
 Gerda Kaufmann-Lange Tel. 9 31 72 33
 Evang. Kindergarten, Schillstraße 40 Tel. 3 31 71
 Evang. Kindergarten, Weickmannstraße 33 Tel. 3 26 38

Bankverbindung**Martin-Luther-Gemeinde Ulm**

IBAN: DE 09 6305 0000 0000 0272 58

Verein der Orgelfreunde / Kirchenmusik

IBAN: DE 62 6305 0000 0021 0516 36
 www.orgelfreundeulm.de

Orgel, Musikempore und Kantorei

Die Martin-Luther-Kantorei besteht schon deutlich länger als das Gotteshaus an der Zinglerstraße. So spielte diese Kantorei auch 1928 schon eine große Rolle bei der Einweihung des Hauses. Die Martin-Luther-Kantorei wird 2018 im Pfingstfestgottesdienst eine Bachkantate aufführen (siehe innen).

Architektonisch war es damals ein Geniestreich, dass um den fahrbaren Spieltisch der Walcker-Orgel sowohl ein großes Orchester, als auch ein hundertköpfiger Chor ausreichend Platz finden können. Die Kantoren des Hauses nützten durch die Jahrzehnte diese reichen Möglichkeiten immer wieder gerne aus. Der Klang entsteht in der Martin-Luther-Kirche zentral im Angesicht der Gemeinde, während in 95 Prozent aller Kirchen die Musik eher im Rücken der Gemeinde spielt (siehe in Ulm z.B. St. Elisabethkirche, Heilig-Geist-Kirche, Christuskirche, Auferstehungskirche usw.): Die Musik an MaLuKi wird also mit dem Ohren- und (!) Augensinn erlebbar!



Liebe Gemeinde,

„Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth!“, dieses Wort aus Psalm 84 wurde in der Ulmer Martin-Luther-Kirche am 6. Mai 1928 ausgelegt. Es war die erste Predigt im neubauten Gotteshaus. Das ist jetzt 90 Jahre her. Damit steht kein ganz rundes Kirchenjubiläum an, aber eben doch eine schöne Station, um gemeinsam innezuhalten.



Dass es dieses Gotteshaus in Ulm überhaupt gibt, war keineswegs selbstverständlich, sondern mit starken Geburtswehen verbunden: bereits 1905 war der Baugrund vorhanden, die junge Weststadtgemeinde traf sich aber weiterhin in der Wall- schule und 1907 im hölzernen „Martinskirchle“ bei der Gartenstraße. Der Erste Weltkrieg verzögerte den Kirchbau, auch wenn man 1917 so gerne die Kirche zum 400. Reformations- jubiläum schon eingeweiht hätte. Daraus wurde nichts. Die Inflation in der Weimarer Republik störte 1923 das Vorankom- men empfindlich, denn jetzt war das mühsam angesparte Geld unwiederbringlich verloren. Erst die 90.000 Reichsmark, die am Karfreitag 1926 durch das Gottesdienstopfer aller evangelischen Gemeinden in Württemberg zusammenkamen, brachten den Bau dann endgültig vorwärts. Gleichzeitig engagierten sich damals über eintausend Gemeindeglieder freiwillig in einem Kirchenbauverein.

Die „*liebliche Wohnung Gottes*“ an der Zinglerstraße 66 ist also beileibe keine Selbstverständlichkeit, vielmehr wurde die Kirche damals bei der Einweihung als ein Geschenk erlebt.

Wir als Gemeinde erleben das auch heute wieder neu als ein Geschenk. Wir freuen uns an der sanierten Walcker-Orgel mit der damals gleichzeitig eingerichteten Erinnerungsstätte Weiße Rose (2008-2010) und am modernen Gemeindehaus (2013-2016), angeschlossen an das Straßenbahnnetz der Stadt Ulm mit eigener Haltestelle „Martin-Luther“ (hoffentlich im Dezember 2018). So steht diese „Gotteswohnung“ auch 90 Jahre nach der Einweihung solide in der Ulmer Weststadt. Das Gotteshaus ist Bezugspunkt für 3.800 Protestanten in Ulm, aber auch ein Ort der Begegnung, der Ökumene, der Kultur, der Musik, des Gebetes und des Gotteslobes für ganz Ulm.

Das wollen wir gemeinsam an Pfingsten 2018 feiern, am „Geburtstag der Kirche“ als der Gemeinde Jesu Christi!

Ihre Gemeindepfarrer Volker Bleil und Andreas Wiedenmann

Gottesdienste

So. 6. Mai Rogate

10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
mit Heiligem Abendmahl und Taufe
Pfarrer Volker Bleil - Opfer: Jugendarbeit

Do. 10. Mai Christi Himmelfahrt

9.30 Uhr Gottesdienst im Münster
Pfarrer Dr. theol. Stefan Krauter

Kein Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche!

So. 13. Mai Exaudi

10 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Andreas Wiedenmann

Opfer: Landesopfer für gesamtkirchliche Aufgaben

90 Jahre Martin-Luther-Kirche

So. 20. Mai Pfingstsonntag

10 Uhr Festgottesdienst

„90 Jahre Martin-Luther-Kirche“

mit der Bachkantate BWV 29: „Wir danken dir“

Martin-Luther-Kantorei

Kantatenorchester Ulm, Musikalische Leitung: Philip Hartmann

Pfarrer Volker Bleil und Pfarrer Andreas Wiedenmann

Opfer: Neuer Flügel Gemeindehaus

Mo. 21. Mai Pfingstmontag

19 Uhr Festliches Orgelkonzert

mit Philip Hartmann an der Walcker-Orgel 1928

„90 Jahre Martin-Luther-Kirche“

So. 27. Mai Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Pfarrer Petra Frey, Diakonie Ulm

Opfer: Aktuelle Notstände

So. 3. Juni 1. Sonntag n. Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Volker Bleil - Opfer: Studentenseelsorge

Freud und Leid

Taufsonntage

So. 10.06. mit Pfarrer Volker Bleil

So. 08.07. mit Pfarrer Volker Bleil

So. 05.08. mit Pfarrer Andreas Wiedenmann

Bitte vereinbaren Sie mit dem Seelsorger rechtzeitig einen Termin für das Taufgespräch!

Getauft wurde

Moritz Buchner, St.-Barbara-Str. 15

In Fürbitte gedenken wir der Verstorbenen

Maria Eggenberger, geb. Lange, Gneisenaustr. 50, 83 Jahre

„Wie lieblich sind deine Wohnungen, HERR Zebaoth!

Meine Seele verlangt und sehnt sich
nach den Vorhöfen des HERRN;

mein Leib und Seele freuen sich
in dem lebendigen Gott!“

Psalm 84, 2 und 3

Einweihungswort der Martin-Luther-Kirche 1928

Besondere Kirchenführungen zum 90.

■ Samstag, 19. Mai, 18.00 Uhr

■ Freitag, 25. Mai, 19.00 Uhr

jeweils mit Pfarrer Volker Bleil,

Eintritt frei.

Anlässlich des 90. Geburtstages der Ulmer Martin-Luther-Kirche laden wir ein zu einem exquisiten Besuch bei der alten Dame!



Die Ulmer Martin-Luther-Kirche kurz nach der Einweihung 1928, in ähnlicher Perspektive, wie unten.

Die Maluki zeigt sich offen vom Heizkeller bis zum Dachboden und erzählt in ihren verschiedenen Räumen eindruckliche Episoden aus jedem ihrer neun Lebensjahrzehnte. Dabei gewährt sie Einblicke in ihr privates Fotoalbum und Archiv.

Geburtstagsfoto von der Martin-Luther-Kirche



Bild: Die Martin-Luther-Kirche grüßt auch nach neunzig Jahren – äußerlich fast unverändert – an der Zinglerstraße 66 die Ulmer Weststadt. Hier ein Blick vom Ehinger Tor nach Süden.

Natürlich hat das Verkehrsaufkommen seitdem extrem zugenommen. Kaum ein Fotomotiv der Kirche ist mehr möglich ohne verkehrstechnische Bauten, Masten, Drähte und Hinweistafeln. Von Süden sind urbane Hochhäuser sichtbar, die den Turm überragen.

Trotzdem gehörten die Kiefern auch vor 90 Jahren schon zum Gesamtbild. Rechts auf dem aktuellen Bild vom April 2018 ein Teil des Alten Theaters. Und „im Grünen“ liegt die Kirche allemal, wenn es Frühling wird und manche Bäume dort zartrosa blühen. Ein Schuss Idylle also mitten in der Stadt, der sich inselartig um die Kirche erhalten hat.

PAUL-GERHARDT-TREFF

Mittwoch, 30.05. um 18 Uhr

„Besuch der Klosterbibliothek Wiblingen“



Im Rahmen einer Gruppenführung erleben wir das Kloster Wiblingen mit seiner berühmten barocken Klosterbibliothek und dem selten zugänglichen Kapitelsaal.
Treffpunkt: 18 Uhr Infozentrum.

VORMITTAGSTREFF

Mittwoch, 16.05. um 9.30 Uhr:

„Frühlingsgedichte und Frühlingslieder“

LOBPREISABEND

Mittwoch, 16.05. um 20.00 Uhr

„Singen und Beten“ im Unteren Saal

Leitung: Ingrid Besch und ein musikalisches Team

OFFENER SPIELEABEND

Donnerstag, 24. Mai um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Ob bei Brett- oder Kartenspiel: wir schalten vom Tagesstress ab und genießen den Wettbewerb. Bei gutem Wetter sind wir auch auf dem Bouleplatz südlich neben der Kirche. Dann wird wieder Boule mit glänzenden Kugeln gespielt.

GEMEINDEFILMABEND

Kirchengemeinderat Wolfgang Siegl bietet regelmäßige Filmabende im neuen Gemeindehaus an.

Am **Donnerstag, 17.05. um 19.30 Uhr** schauen wir aus Anlass des Todes von Milos Forman den Film „Amadeus“ (1984), der mit acht Oscars prämiert wurde.

Ein Mozart-Film, der zum Nachdenken über das Thema Rechtfertigungslehre einlädt. Das Werk basiert auf dem gleichnamigen Theaterstück von Peter Shaffer.

OFFENER HELFER- UND SENIORENKREIS

findet aufgrund des katholischen Feiertages nicht statt, allerdings gibt es den neuen Gemeindebrief ab Mittwochabend, 30.05.

SENIORCLUB

Donnerstag, 14.30 bis 17.00 Uhr

03.05. Hand und Fuß

10.05. Christi Himmelfahrt

17.05. Spiel und Spaß

→ dann Pfingstferien

SENIORENGYMNASTIK

Jeden Dienstag im Paul-Gerhardt-Saal,

Gruppe I: 08.45 bis 09.45 Uhr

Gruppe II: 10.00 bis 11.00 Uhr

TANZEN

03. und 17.05 jeweils um 10.00 Uhr,

Großer Saal Gemeindehaus

Kontakt: Gertrud Kasper, Tel. 38 25 12

CAFÉ ÖKUMENICA

Am **Montag, 14.05. um 15.00 Uhr** mit Dr. Martin Denoix im Rupert-Mayer-Haus, Neunkirchenweg 63, Kuhberg.

Thema: „Vom leisen Verschwinden der Insekten.“



ÖKUMENISCHER FREUNDKREIS FLÜCHTLINGE

Donnerstag, 18.00 bis 20.00 Uhr, Offener Treff für Flüchtlinge.

Ort: Gemeinschaftsraum (Zugang von hinten), Römerstr. 147.

Kontakt: Freundeskreis-Fluechtlinge-Ulm@gmx.de

Jugendarbeit und Junge Erwachsene

Mittwochsgruppe, 18.30 bis 20.00 Uhr, für Jugendliche nach der Konfirmation (ab 14 Jahren)

Dienstagsgruppe, 19.00 bis 21.00 Uhr, für junge Erwachsene.

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich wöchentlich am Dienstag von 15.30 bis 17.00 Uhr. Weitere Informationen bei Frau Susanne Buchner unter: krabbelgruppemaluki@web.de

Alle Eltern mit Kindern im Krabbelalter sind herzlich eingeladen, gerne auch spontan!

Chöre und Musikgruppen

Die meisten Proben finden im Paul-Gerhardt-Saal über dem Kirchenraum der Martin-Luther-Kirche statt. Unsere Chöre und Musikgruppen freuen sich grundsätzlich über Menschen, die vorbeischaun und hineinschnuppern!

GOSPEL IM WESTEN: Offenes Singen, Gospel + Pop

Montag, 07.05. um 19.00 Uhr im Gemeindehaus mit Isabelle Siyou und Mike Knehr. Einfach vorbeikommen!

Gebühr: 5 € / 2 € Jugendliche.

Die **MARTINUS-KURRENDE** ist ein Singangebot in den Räumlichkeiten der Martin-Luther-Kirche.

Nächste Probe: Donnerstag, 17.05. von 20.00 bis 21.30 Uhr.
Leitung: Gerda Kaufmann-Lange

Die **BLOCKFLÖTENGRUPPE** mit Gerda Kaufmann-Lange trifft sich vierzehntäglich dienstags im Unteren Saal.

Nächste Probe: Dienstag, 8.05. von 17.00 bis 19.00 Uhr. Wer Altflöte, Tenorflöte oder Bassflöte spielt, ist herzlich willkommen.

Unser **KINDERCHOR** ist ein Angebot musikalischer Früherziehung für Kinder ab vier Jahren. Proben – außer in den Pfingstferien – jeden Mittwoch von 16.00 bis 16.45 Uhr.
Chorleiter: Mike Knehr.

Auch der **POSAUNENCHOR**, der gelegentlich in der Martin-Luther-Kirche, aber häufiger im Haus der Begegnung probt, freut sich am Donnerstagabend über Blechbläser, siehe im Internet: → www.posaunenchor-ulm.de

Verein Freunde der Kirchenmusik e.V.

Der Kirchenmusikverein „Freunde der Orgel- und Kirchenmusik“ hat am 11. April 2018 turnusgemäß seine Jahresversammlung durchgeführt. Dieses Jahr tagten wir im Unteren Saal der Martin-Luther-Kirche, denn das Gemeindehaus war – erfreulich für die Kirchengemeinde – ausgebucht. Zwei Drittel der Vereinsmitglieder hatten sich eingefunden, um die Tagesordnung abzuarbeiten. Darauf standen beispielsweise die Entlastung des Vorstands, die Wahl des Vorstands und die Verwendung von Vereinsmitteln.

Es wurde insbesondere die Arbeit unserer Kassiererin, Frau Gisela Engel, gewürdigt: das Vereinsvermögen in Höhe von zur Zeit etwa 18.000 Euro wurde vorzüglich verwaltet und vor missbräuchlichen Abbuchungen geschützt.

Alle Mitglieder des vierköpfigen Vorstands stellten sich zur Wiederwahl bereit, so dass Gerda Kaufmann-Lange die stellvertretende Vorsitzende bleibt und Manfred Koch der Schriftführer. Auch Dr. Barbara Heinze und Gisela Engel bleiben im Boot.

Ein lang gehegter Wunsch konnte erfüllt werden: Albrecht Krokenberger, Pianist und Organist, ist bei der Suche nach einem Flügel für das neue Gemeindehaus im Frühjahr fündig geworden. Unser Kirchenmusikverein hat zusammen mit dem Kirchengemeinderat die Anschaffung eines gebrauchten, aber sehr hochwertigen Grotrian-Steinweg-Flügels aus dem Jahr 1971 ermöglicht. Eine Kostprobe des Klangs dieses Flügels konnten wir uns in der Sitzung vom Computer anhören: dieses Probespiel hatten wir bei der kritischen Besichtigung und Begutachtung des Flügels in Konstanz aufgenommen.

Freilich freut sich der Verein, wenn die ca. 7.000 Euro, die nach Abschluss der Kaufhandlungen in der Vereinskasse fehlen werden, durch Spenden wieder aufgefüllt werden können; denn spätestens in zehn Jahren wird die 2009 aufgeschobene Prospektpfeifen-Sanierung dann an der Walcker-Orgel im Kirchenraum fällig sein.

Der Verein wird sich jedenfalls auch Gedanken machen, welche Benefizkonzerte und Fundraisingmöglichkeiten ihm offen stehen, um den schönen Flügel ohne langfristige Löcher in der Kasse zu finanzieren. Die Freude über die gelungene Anschaffung und musikalische Aufwertung des großen Saales war aber bei den Mitgliedern spürbar.

Dr. Barbara Heinze, 1. Vorsitzende



Bild: Albrecht Krokenberger bespielt erstmals öffentlich den Grotrian-Steinweg Flügel mit Klavierwerken von Edvard Grieg. Sowohl die Mitglieder des Kirchengemeinderates, als auch die Mitglieder des Kirchenmusikvereins waren fast vollständig erschienen, um den neuen Klängen zu lauschen.

Das Hörerlebnis war mehr als überzeugend. Das kleine Schulklavier der Firma Schimmel, das zwei Jahre in der Winterkirche unseren Pianisten diente, tut seinen Dienst wieder im Unteren Saal. Der Klangunterschied zwischen den Instrumenten war für die Anwesenden beträchtlich und auch für weniger gut geschulte Ohren durchaus hörbar. Ein guter Grund, das 185 cm lange schwarzpolierte Instrument im Gemeindehaus mit einem Gläschen Sekt zu begrüßen.

Anschaffung eines Flügels

Etwa 14.000 Euro werden nötig sein, bis der Flügel im neuen Gemeindehaus komplett spielbereit sein wird. Das wird noch bis Ende Juni 2018 dauern, denn die Metallrollen müssen parkettschonend umgebaut werden, die Endstimmung der Saiten muss hergestellt werden, die Filzhämmer müssen intoniert werden, eine gepolsterte Schutzdecke muss angeschafft werden und eine verstellbare Klavierbank gekauft.

Die Gesamtkosten werden zwischen Kirchengemeinde und Kirchenmusikverein paritätisch aufgeteilt, so dass ca. 7.000 Euro für jeden Partner zu stemmen sind.

Beschlossen wurde in der Sitzung des Kirchengemeinderates im Mai:

- öffentliche Spendenaufrufe fürs Klavier
- eine Reihe mit Benefizkonzerten
- verschiedene Opferaufrufe
- Erlös des Sommerfestes zu Gunsten dieser Anschaffung

Die Kirchengemeinde freut sich ab sofort über zweckgebundene Spenden! Es genügt, in der Überweisung an die Gemeinde das Stichwort „Flügel“ zu erwähnen. Auch danken wir herzlich für die ersten Opfer und Spenden, die wir zugunsten des Instrumentes schon erhalten haben!

Jahreskonzert des Posaunenchores Ulm



Der Posaunenchor Ulm spielt ein wenig mit dem Choral „Tut mir auf die schöne Pforte“, der im Mai 1928 ebenfalls gesungen wurde, als die Menschen ins Gotteshaus erstmals durch das Hauptportal zum Einweihungsgottesdienst eingezogen sind. Auch damals musizierte der Posaunenchor im Wechsel mit der Walcker-Orgel.

Wir danken dem Posaunenchor Ulm und seinem Leiter Philipp Pfister, dass er sich am **Samstag, den 12. Mai 2018 um 19 Uhr** auf diese historische Reminiszenz einlassen wird.

An der Walcker-Orgel aus dem Jahre 1928 ist die Münsterorganistin Juliane Schwerdtfeger zu hören.

Jubiläumskonzert mit der Walcker-Orgel 1928

Nach 90 Jahren klingt die Walcker-Orgel immer noch so schön und eindrücklich wie am ersten Tag. Das stellt Kantor Philip Hartmann **am Pfingstmontag 2018, am 21. Mai um 19 Uhr** in seinem Jubiläumskonzert unter Beweis.

Philip Hartmann spielt Werke von Aberg, Callahan, Phillips und Cooman.



Bild: Philip Hartmann lässt es sich nicht nehmen, in einem Konzert am Pfingstmontag die Walcker-Orgel in ihren vielschichtigen klanglichen Facetten zum Jubiläum leuchten zu lassen.

Von Carson Cooman (Jahrgang 1982), einem wichtigen amerikanischen Komponisten der Gegenwart, kommt die eigens für dieses Konzert geschriebene 3. Orgelsymphonie „Portale“ zur Uraufführung, deren fünf Sätze zu den fünf Türüberschriften der Martin-Luther-Kirche komponiert wurden.

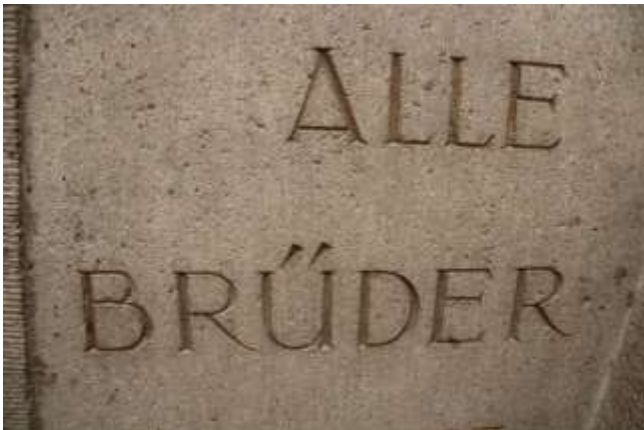


Bild: „alle Menschen werden Brüder“, das wäre die 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven. Allerdings erklingen im Jubiläumskonzert die Bibelworte aller fünf Portale der Martin-Luther-Kirche. Hier ein Ausschnitt auf den Hinweis, dass Menschen, die das Gotteshaus betreten, im Gottesreich von Jesus als Schwestern und Brüder verstanden werden. Das wurde in den Stein über dem Hauptportal gemeißelt. An der Westfassade gibt es zwei gestaltete Portale, am Süd- und Nordeingang jeweils eines. So kommt die Orgelsinfonie zu fünf Sätzen. Wir dürfen auf die Uraufführung gespannt sein!

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Neu suchen wir für den 10 x im Jahr erscheinenden Gemeindebrief plus Brücke einen Austräger oder eine Austrägerin für die Hauffstraße (81 Haushalte); sowie einen „Springer“.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Cathrin Häge, wenn Sie sich diesen kleinen, aber wichtigen ehrenamtlichen Dienst vorstellen können.

Jubiläumskantate mit der Kantorei

Mit einem Kantatengottesdienst am 20. Mai 2018, dem Pfingstsonntag um 10 Uhr feiert die Gemeinde ihr Jubiläum.



Es erklingt die Festkantate 29 von Johann Sebastian Bach: „Wir danken dir, Gott, wir danken dir“.

Bachs Musik gehörte ab dem 18. Jahrhundert zur Theologie, wie sie von Martin Luther ausging, so dass in dieser Kirche diese Musik immer schon eine zentrale Rolle gespielt hat. Ein Großteil des Oratorien-, Passions- und Kantatenschaffens des Thomaskantors wurden in der Martin-Luther-Kirche bereits zu Gehör gebracht.

„Wir danken dir, Gott, wir danken dir“.

Immerhin, die Kirche blieb im Zweiten Weltkrieg, anders als viele andere Kirchen damals, unzerstört. Das Gotteshaus funktioniert, gerade in seiner schlichten Ästhetik, auch nach 90 Jahren noch immer tadellos als Sammlungsort für eine Gottesdienstgemeinde, aber auch als Konzertort.

Die Ausführenden bei der Kantate sind:

- Vokal- und Instrumentalsolisten
- Kantatenorchester Ulm
- Martin-Luther-Kantorei

Leitung: Philip Hartmann

Anmeldung zur Konfirmation im Juni

Nach dem Konfirmationssonntag am 6. Mai 2018 um 10 Uhr heißt es umschalten: der nächste Jahrgang kommt in den Blick, der dann im **Mai 2019** dieses Fest feiern wird!

Herzlich eingeladen zur Teilnahme am Konfirmandenunterricht sind alle Jugendlichen aus dem Ulmer Westen, die im Moment **die 7. Klasse (oder höher)** besuchen. Dabei spielt es keine Rolle, ob jemand schon als Kind getauft wurde, oder noch auf seine Taufe gespannt sein kann.

Beim **Info- und Anmeldeabend für Eltern und Konfirmanden am Mittwoch, den 6. Juni um 19 Uhr** mit Pfarrer Andreas Wiedenmann im großen Saal des neuen Gemeindehauses wird alles Wichtige vorgestellt und besprochen.

